



Sammlung Theaterzettel

Der Sohn

Hasenclever, Walter

1918-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 18. Januar 1918

137

Bei aufgehobenem Abonnement

Zum ersten Male:

Der Sohn

Drama in fünf Akten von Walter Hasenclever.

In Szene gesetzt von Richard Weichert

Die Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert

Personen:

| | |
|--------------------|--------------------|
| Der Vater | Robert Garrison |
| Der Sohn | Fritz Odemar |
| Der Freund | Max Grünberg |
| Das Fräulein | Thila Hummel a. G. |
| Der Hauslehrer | Hans Godeck |
| Der Kommissar | Fritz Alberti |
| Adrienne | Else Merbreier |
| Cherubim | Hermann Kupfer |
| Herr von Luchmeyer | Wenzel Hoffmann |
| Fürst Scheitel | Adalbert Schlettow |

Einleitende Worte des Intendanten

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Die Darsteller leisten etwaigen Herborrufen des Publikums erst nach Schluß des Stückes Folge.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise:

| Numerierte Plätze: | | Numerierte Plätze: | |
|-------------------------------------|----------|-----------------------------------|----------|
| I. Rang: Mitte, 1. Reihe | Mk. 8.50 | II. Rang: Seite, 2. Reihe | Mk. 3.50 |
| I. Rang: Mitte, 2. Reihe | " 7.50 | III. Rang: Mitte, 1. Reihe | " 3.— |
| I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe | " 6.— | III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe | " 2.50 |
| I. Rang: Loge 1. Reihe | " 7.— | III. Rang: Seite, 1. Reihe | " 2.50 |
| I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe | " 5.50 | III. Rang: Seite, 2. Reihe | " 2.— |
| Parterre: Loge 1. Reihe | " 6.— | III. Rang: Prozeniumsloge | " 2.— |
| Parterre: Loge 2. Reihe | " 5.— | IV. Rang: Mitte | " 1.25 |
| Parlett: Sperrsit | " 4.50 | IV. Rang: Seite | " 0.60 |
| II. Rang: Mitte, 1. Reihe | " 4.50 | Nicht numerierte Plätze: | |
| II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe | " 4.— | Stehplätze im Parlett | " 3.— |
| II. Rang: Seite, 1. Reihe | " 4.— | Parterre | " 2.— |

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag, 19. Jan., Außer Abonnement kleine Preise:

Peterchens Mondfahrt

Anfang 6 Uhr

Sonntag, 20. Jan., C 24, hohe Preise: Tristan und Isolde

Anfang 5 Uhr